



an den  
Konvent der Fakultät III

Flensburg, 31. August 2024

### **Bericht des Promotionsausschusses über den Zeitraum 18.07.2024 bis 31.08.2025**

Sehr geehrte Mitglieder des Konvents,

nach § 5 (6) der Promotionsordnung berichtet der Promotionsausschuss dem Konvent jährlich über den Sachstand; dem möchte ich als Vorsitzendes des Ausschusses hiermit nachkommen.

Im angegebenen Zeitraum hat der Ausschuss elfmal getagt.

Nachdem die Amtsperiode der studentischen Mitglieder im Oktober 2024 ausgelaufen ist, blieben die beiden Sitze der studentischen Mitglieder unbesetzt, da sich zunächst niemand zu Wahl stellte.

Im Mai 2025 hat der Konvent dann ein studentisches Mitglied in den Promotionsausschuss gewählt, so dass seitdem diese Gruppe immerhin mit einer von zwei Stimmen vertreten ist.

Die Geschäfte des Ausschusses, wie der drei anderen, führt weiterhin Marie-Luise Ellingen.

#### *Anzahl der Promovenden der Fakultät III*

Wie viele angemeldete Dissertationsvorhaben unserer Fakultät zuzuordnen sind, kann angesichts dessen, dass einige Verfahren noch in der Zuständigkeit des allgemeinen Ausschusses liegen werden, weiterhin nur geschätzt werden. Der Ausschuss der Fakultät III verzeichnet aktuell insgesamt 169 Promovenden, davon 90 weiblich und 79 männlich. (Die tatsächliche Zahl könnten aus o.g. Grund darüber liegen.)

- Davon ausgehend, dass diese 169 Promovenden aktuell alle als Promotionsstudierende eingeschrieben sind, entfallen im FS 25 (laut Studierendenstatistik) auf die Fakultät III knapp 70% dieser Studierendengruppe.
- Während laut Studierendenstatistik im FS 25 EUF-weit 144 (59,3%) Frauen und 99 (40,7%) Männer als Promotionsstudierende eingeschrieben sind, ist das Verhältnis der an der Fakultät III verzeichneten Promovenden etwas ausgewogener: 53,3% Doktorandinnen zu 46,7% Doktoranden.

**Prof. Dr. Marion Pollmanns**  
Vorsitzende

**Besucheranschrift**  
Gebäude Helsinki, Raum HEL 107  
Auf dem Campus 1a  
24943 Flensburg

+49 461 805 2057

[marion.pollmanns@uni-flensburg.de](mailto:marion.pollmanns@uni-flensburg.de)

**Geschäftsführung**  
Marie-Luise Ellingen

Raum DUB 005a

Tel. +49 461 805 2848

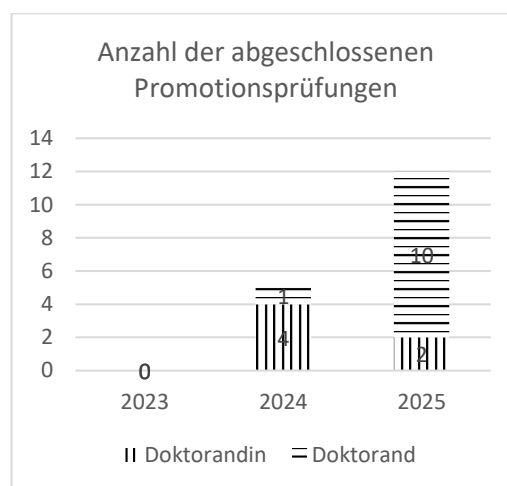
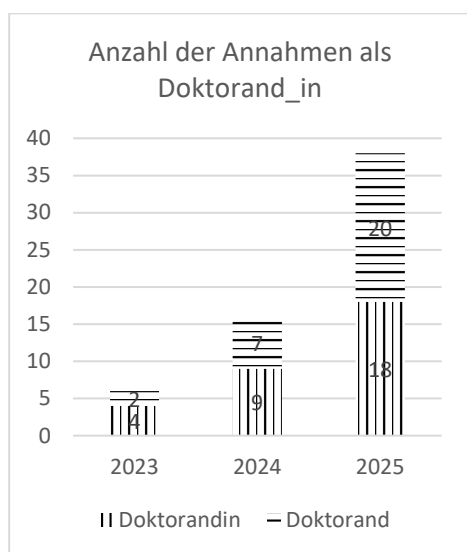
[promotionsausschuss@uni-flensburg.de](mailto:promotionsausschuss@uni-flensburg.de)

[www.uni-flensburg.de](http://www.uni-flensburg.de)

## Statistische Daten zu den Verfahren des Ausschusses der Fakultät III im Berichtszeitraum

### In der Berichtszeit

- wurden 38 Anträge auf Annahme als Doktorand/ Doktorandin behandelt (Zulassung zum Promotionsverfahren); allen wurde stattgegeben.
  - Die Verteilung nach Geschlechtern ist fast ausgeglichen (20 Doktoranden zu 18 Doktorandinnen).
  - 21 Zugelassene streben den Doktorgrad Dr. phil. an, 17 den Dr. rer. pol.
- erfolgte die Promotionsprüfung in zwölf Verfahren, diese wurden also auch mit der Disputation abgeschlossen. Dabei wurden 2 Kandidatinnen und 10 Kandidaten promoviert.



Zeiträume: 01.10.-31.12.2023;  
01.01.-17.07.2024;  
18.07.2024-31.08.2025<sup>1</sup>  
Quelle: Nils von Kampen

### Überarbeitung der Promotionsordnung

Neben dem regulären Geschäft befasste sich der Ausschuss sowohl in den regulären Sitzungen als auch in mehreren Sondersitzungen weiterhin intensiv mit der Überarbeitung der Promotionsordnung, die ja weitgehend eine Übernahme der vorher gültigen universitätsweiten Ordnung darstellt. Der Ausschuss prüfte insbesondere Notwendigkeiten und Möglichkeiten, die Regelungen spezifischer für die Disziplinen unserer Fakultät auszugestalten sowie die Qualitätssicherung zu stärken; dabei werden auch Erfahrungen aus dem universitätsweiten Ausschuss und aus dem Justizariat aufgegriffen.

Auf Grundlage einer überarbeiteten Musterordnung, die vom Promotionsausschuss der Fakultät II in Kooperation mit Ingmar Matzen im HS 24 erstellt wurde, wurde ein Vorschlag für eine Neufassung erarbeitet. Diese wird vom Konvent im HS 25 beraten und hoffentlich auch beschlossen werden können.

### „Außer der Reihe“

Auch im Berichtszeitraum stellen die wenigen binationalen Promotionen bzw. Verfahren, die gemeinsam mit einer anderen, ausländischen Universität durchgeführt wurden und werden, die Administration und das Justizariat sowie alle Beteiligten vor große Herausforderungen, deren Bewältigung unverhältnismäßig viel Zeit bindet.

<sup>1</sup> Zukünftig werden wir uns bemühen, den Berichtszeitraum am akademischen Jahr auszurichten, auch wenn dies eine spätere Fertigstellung des Berichts nach sich zieht.

Ebenfalls eines immensen Aufwands bedurfte es, überhaupt herauszufinden und dann auch zu dokumentieren, dass eine eingereichte Dissertation in weiten Teilen und in wesentlicher Hinsicht auf einer vorangegangenen Qualifikationsarbeit des Kandidaten basierte. Diese Qualitätssicherung konnte nur durch großen Einsatz vor allem einzelner Mitglieder des Ausschusses erfolgen.

Für Rückfragen zur Arbeit des Ausschusses stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,  
Marion Pollmanns